



Unsere Kooperationspartner

Der Erfolg des Projekts lebt von der engen kooperativen Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Austausch mit allen relevanten regionalen gesellschaftlichen Gruppen. Ganz besonders intensive Beziehungen bestehen zu folgenden Einrichtungen:

- Jobcenter Landkreis Gifhorn
- Sozialarbeiter des Diakonischen Werks
- Kreisvolkshochschule Gifhorn
- Deutsches Rotes Kreuz – Soziales Kaufhaus Wittingen (Henri)
- Kulturverein der Stadt Wittingen
- Kindertagesstätten und Schulen
- Zahlreiche private und gewerbliche Unterstützer und Ehrenamtliche

In der engen Zusammenarbeit mit dem regionalen Handwerk und den Gewerbetreibenden im Bereich der Stadt Wittingen und darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt gesehen.

Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit verzichten wir in diesem Flyer auf die Geschlechterunterscheidung.

BUTTING Akademie gGmbH

Langfristige Beziehungen gehören zu unserem Selbstverständnis. Der Name BUTTING ist mit der Region Knesebeck untrennbar verbunden und steht für Fortschritt aus Tradition, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit sowie für eine klare Werteorientierung basierend auf christlicher Ethik.

Die BUTTING Akademie möchte den Menschen und Unternehmen in der Region gleichermaßen Impulsgeber sowie Wegbegleiter für einen erfolgreichen und wertorientierten Entwicklungsweg sein. Dabei ist das Ziel der Akademie, nicht nur Wissen sondern auch bei BUTTING gelebte Werte zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Trägerschaft für die Integrationswerkstatt Nordkreis Gifhorn (ING) übernommen.

Ihre Ansprechpartnerin



Uschi Schüller

Fallerslebener Str. 10

29379 Knesebeck

Tel.: 05834 98 99 740

Mobil: 0151 265 945 40

ursula.schueller.akademie@butting.de

www.butting-akademie.de



Integrationswerkstatt Nordkreis Gifhorn (ING)

Fallerslebener Str. 10, Knesebeck



Unsere Motivation

Das Ziel der Integrationsarbeit in der Einrichtung ist es, den Arbeitssuchenden in unserem Landkreis eine umfassende und gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen.

Durch die Angebote der Integrationswerkstatt Nordkreis Gifhorn (ING) sollen die Teilnehmer auf Basis ihrer individuellen Situation (Lebenssituation, Kenntnisse und Fähigkeiten) stabilisiert, aktiviert, motiviert und auf ihre Reintegration in Gesellschaft und Arbeit vorbereitet werden. Dabei greift im ganzen Projekt das Prinzip „Fördern und Fordern“.

Unsere Zielgruppe

Das Projekt ist eine Arbeitsgelegenheit (AGH) des Jobcenters Gifhorn. Eine AGH bietet Unterstützung bei der Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Die Vermarktung und Verwertung der im Rahmen des Projekts erstellten Produkte oder Dienstleistungen erfolgt gemeinwohlorientiert und dient damit grundsätzlich keiner Gewinnerwirtschaftung.

Das Angebot der Integrationswerkstatt Nordkreis Gifhorn (ING) richtet sich an Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II beziehen und arbeitsfähig sind.

Unsere Angebote

Der Schwerpunkt des Projekts orientiert sich überwiegend an handwerklichen Tätigkeiten. Hierdurch werden zum einen grundlegende motorische Fähigkeiten geschult, die zudem Ausgangspunkt für nachhaltige Lernerfolge sind. Zum anderen führen die selbstständige Herstellung von Produkten sowie das Erleben positiver Ergebnisse zum Erkennen der persönlichen Stärken und zum Ausbau von Fertig- und Fähigkeiten. Gleichzeitig kommt es zu einer Steigerung der eigenen Motivation.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmer an den sicheren Umgang und den Gebrauch von Maschinen und Geräten herangeführt werden, um sie auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

1. Arbeiten mit Holz und Farben
2. Arbeiten mit Stoffen (Schneidern und Nähen)
3. Arbeiten in der Gartenpflege (Gemüseanbau und Kochen)
4. Arbeiten in der Fahrradwerkstatt